

DATENSCHUTZ-PRAXISFortbildungsveranstaltung gemäß
Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG

TDDDG – Recht der elektronischen Kommunikation und Online-Datenschutz

Rechtssicherheit in der Übergangsphase

TERMIN/ORT**25. März 2025 online**

10:00–17:00 Uhr

REFERENTEN**Kristin Benedikt**Richterin am Verwaltungsgericht Regensburg;
GDD-Vorstand, Köln**Prof. Dr. Rolf Schwartmann**Leiter der Kölner Forschungsstelle Medienrecht,
Technische Hochschule Köln; Vorstandsvorsitzender
der GDD e.V., Bonn**ZIELGRUPPE**

Interne und externe Datenschutzbeauftragte und -verantwortliche sowie Geschäftsführungen, die sich mit der ePrivacy-Verordnung befassen müssen

IHR NUTZEN

Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über die speziellen Datenschutzvorschriften für Dienste der elektronischen Kommunikation. Hierzu gehören nicht nur Messenger-Dienste, sondern auch Webseiten oder Apps.

Welche Angebote unterfallen dem künftigen Recht? Was erwartet Sie neben DS-GVO und BDSG zu den Themen Einwilligung, Cookies, Reichweitenmessung und Tracking? Welche speziellen Grenzen sind Ihnen gezogen und wo liegen die Möglichkeiten für die Online-Wirtschaft? Erhalten Sie Antworten auf erste Fragen zum neuen Recht der Online-Dienste.

SCHWERPUNKTTHEMEN

- Regelungen zum Schutz der Endeinrichtung gem. § 25 TDDDG
- Anwendungsbereich und Reichweite des TDDDG
- Verhältnis zur DS-GVO, zum Data Act und zur KI-VO sowie zu nationalen Regelungen (DDG, TKG)
- Anforderungen bei Websites, Apps und Internet of Things
- Einwilligungen und Dienste zur Einwilligungsverwaltung (PIMS)
- Regelungen zum Fernmeldegeheimnis und deren Folgen für E-Mail, Messenger und Video-Konferenzsysteme

Unternehmen müssen nicht nur die DS-GVO umsetzen, sondern auch Regelungen zur elektronischen Kommunikation beachten. Der deutsche Gesetzgeber hat im Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetz (TDDDG) zusätzliche Anforderungen geregelt. Davon betroffen sind alle Onlinedienste von der Homepage bis zu sozialen Netzwerken. Das Recht der elektronischen Kommunikation (ePrivacy) enthält nicht nur verbindliche Vorgaben für Anbieter/-innen von Kommunikationsdiensten, sondern richtet sich an jeden, der Tools zum Tracking einsetzt, egal ob zur Reichweitenmessung oder für Werbezwecke.

Neu sind zusätzliche Anforderungen beim Einsatz von E-Mail- und Messenger-Diensten sowie Videokonferenzsystemen. Das TDDDG regelt, dass das Fernmeldegeheimnis auch bei diesen Diensten zu beachten ist. Daraus ergeben sich zahlreiche Folgen für Unternehmen und Behörden.

Das Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen Neuerungen und bietet dem Verantwortlichen praxistaugliche Hinweise zur Umsetzung.

INHALT

Das TDDDG im Überblick

- Rechtsrahmen und Grundlagen des TDDDG
- Anwendungsbereich des TDDDG
- Abgrenzung DS-GVO/DDG/TKG/UWG

Einwilligung und Einwilligung Minderjähriger

- Inhalt und Form der Einwilligungserklärung
- Altersverifikation bei Minderjährigen

Elektronische Kommunikation

- Fernmeldegeheimnis
- Arbeitgeber als Telekommunikationsanbieter

E-Mail, Messenger und Videokonferenzen

- Aktuelle Entscheidungen der Gerichte
- Anforderungen der Aufsichtsbehörden
- Reichweite des Fernmeldegeheimnisses und zusätzliche Pflichten für Verantwortliche

Betroffenenrechte bei Online-Diensten

- Informationspflichten nach dem TDDDG
- Auskunfts- und Interventionsrechte: Datenportabilität/Recht auf Vergessenwerden
- Datentreuhänder/Personal Information Management System (PIMS)

Zulässigkeit moderner Formen des elektronischen Marketings

- E-Mails und sonstige Formen der elektronischen Werbung gem. § 7 UWG

Reichweitenmessung und Trackingverfahren

- Technische Anforderungen des Opt-In- bzw. Opt-Out-Verfahrens
- Inhalte von Datenschutzbestimmungen
- Rolle der einzelnen Akteure – Verantwortliche oder Auftragsverarbeitung?

Einsatz von KI-Systemen

- Verhältnis zur KI-VO
- Einbindung von ChatBots und weiteren KI-basierten Diensten auf Websites und Apps

ANMELDUNG unter datakontext.com

Wir melden an:

TDDDG – Recht der elektronischen Kommunikation und Online-Datenschutz

25.03.2025 online

5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:

690 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Enthalten sind:

Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung. **Stornierungen** sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten wird die gesamte Veranstaltungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, die Präsenz-Veranstaltung bis 14 Tage und die Online-Veranstaltung bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren. Die Veranstaltungsgebühr ist 30 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig. Sollten sich nicht genügend Teilnehmer für die Präsenz-Veranstaltung melden, behalten wir uns vor, das Seminar digital durchzuführen.

DATAKONTEXT GmbH

Postfach 41 28 · 50217 Frechen

Tel.: +49 22 34 98949-40 · Fax: + 49 2234 98949-44

datakontext.com · tagungen@datakontext.com

Änderungen bei Terminen, Preisen und Orten bleiben vorbehalten.

RECHNUNGSANSCHRIFT:

1. Name:	Firma:
Vorname:	Abt.:
Funktion**:	Name:
Abteilung**:	Straße:
E-Mail*:	PLZ/Ort:
2. Name:	Telefon (geschäftlich):
Vorname:	Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:
Funktion**:
Abteilung**:	<input type="checkbox"/> Auf Wunsch per Fax:
E-Mail*:	Unterschrift: Datum:

Datenschutzinformation: Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit ** gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter datakontext.com/datenschutzinformation

Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax: 02234/98949-44, werbewiderspruch@datakontext.com

* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Postfach 20 03 03 · 08003 Zwickau

Tel.: +49 375 291728 · Fax: + 49 375 291727

zwickau@datakontext.com